

Archiv 2008



Hauptversammlung 2008 des FVR

Willi Lüchinger tritt nach 14 jähriger Amtszeit zurück!

Pünktlich wie gewohnt begrüßte Willi Lüchinger die Mitglieder und Gäste des Fischereivereins Rüthi. Nach 14 Jahren des Vorsitzes sollte dies nun seine letzte Hauptversammlung sein!

Unter den anwesenden Gästen durfte Willi, Helga Klee (Kantonsrätin), den Kantonalen Fischereipräsidenten Roli Weber und den Kantonalen Fischereiaufseher Fredi Fehr begrüßen. Die Geschäfte der Hauptversammlung wurden von Willi wie gewohnt souverän und zügig abgehandelt.

Das Traktandum sieben Stand ganz im Zeichen der Wahlen. Wie schon im Vorjahr angekündigt demissionierte Willi als Präsident und schlug als Nachfolger Rolf Gächter vor. Dieser wurde von der Versammlung einstimmig und unter Applaus gewählt. Mit ein paar gut gemeinten Ratschlägen und einem T-Shirt übergab Willi die Geschäfte an Rolf und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.



Martin Klauser, Rolf Gächter, Willi Lüchinger

In der weiteren Folge wurde Christoph Ellenberger zum Kassier ernannt. Christoph übernimmt die Geschäfte von Kurt Kunz, dem langjährigen und sehr verdienten Finanzverantwortlichen. Kurt bleibt in der Funktion des Revisors dem Verein weiter erhalten. Neu in den Vorstand wurde Martin Klauser als Beisitzer gewählt.



René Wüst, Walter Zeltner, Andi Schumont

Nach weiteren Traktanden, die teilweise hitzige Debatten nach sich zogen, wurden mit dem Punkt 14 die Ehrungen vollzogen. Andi Schumont, René Wüst und Walter Zeltner, alles verdiente Mitglieder des Fischereivereins Rüthi, wurden mit der Freimitgliedschaft geehrt.

Nach dem offiziellen Zeremoniell wollte Willi mit dem nächsten Traktandum fortfahren. Doch an dieser Stelle übernahm der Vize Präsident für kurze Zeit das Wort. Willi Lüchinger, der über so viele Jahre die Vereinsgeschicke leitete und unglaublich viel Engagement in die Fischerei investierte, konnte nicht einfach so die Bühne des Vereins verlassen. Schon vor Wochen entschied sich der Restvorstand Willi eine ganz besondere Ehre teilwerden zu lassen: **die Ernennung zum Ehrenpräsidenten**. Im Zuge der Ehrung Durchschritt der Vize Präsident noch einmal die Stationen von Willi im Fischereiverein Rüthi. In der weiteren Folge ergriffen Roli Weber und Helga Klee das Wort, beides langjährige Weggefährten von Willi im Kampf um die Binnenkanal Forellen.

Willi Lüchinger trat im Jahr 1973 im Alter von 28 Jahren in den Fischerei Verein Rüthi ein. Seinem Naturell getreu engagierte er sich von Beginn weg intensiv im Vereinsgeschehen und legte wenn immer gefordert Hand an. Als verlässliches und verantwortungsbewusstes Mitglied wählte man Willi schon früh in den Kreis der Fischereiaufseher, welches Amt er bis zum heutigen Tage ausübt.

Aufgrund seines Engagements im Fischereiverein Rüthi wurde Willi im Jahre 1982 als Vizepräsident in den Vorstand aufgenommen. Als Nachfolger von Thomas Stadler übernahm Willi die Verantwortung des Vereinsgeschehens im Jahre 1994 mit der Wahl zum Präsidenten. Sein Führungsstil war seit jeher geprägt von Weitblick und Umsicht und seine Vorstösse in fischereilichen Belangen erwiesen sich stets als fortschrittlich.

Im Zentrum seines Handelns stand fortwährend die Natur und die Sportfischerei für welche er sich in zahlreichen Verbänden und Gemeinschaften tatkräftig einsetzte. Sei dies im Kantonalverband oder gar im übergeordneten Schweizerischen Fischereiverband, Willi trat stets für die Interessen der Fischerei ein und übernahm wo immer nötig massgebend Verantwortung. Beispielhaft und legendär ist hier sicherlich der Kampf um die Forellen zu nennen, bei welchem Willi eine führende Rolle und ein enormes Mass an Engagement gezeigt hatte. Die Früchte seiner diesbezüglichen Arbeit geben uns heute wieder die Chance Regenbogenforellen einzusetzen.

Neben den Aufgaben in den Verbänden formte Willi weitblickend den Fischereiverein Rüthi. Unter seiner Führung wurden weitere Fischereigewässer wie das Schönenbodenseeli oder die Wildhauserthur gepachtet, was die fischereiliche Attraktivität für die Vereinsmitglieder entscheidend erhöhte. Die Jugendförderung sowie das gemeinschaftliche Vereinsleben waren Willi stets sehr wichtig und wurden durch zahlreiche Anlässe über das Jahr verteilt zelebriert. Im Zentrum der Vereinsgemeinschaft stand seit jeher die Fischerhütte, welche im Laufe der Präsidentschaft von Willi vom umgebauten Bahnwerterhäuschen zum Fischerhaus der Extraklasse avancierte.

Die spezielle Persönlichkeit von Willi, seine Hilfsbereitschaft sein unermüdliches Engagement zum Wohle des Vereines und der Fischerei, wie auch sein grosses Fachwissen machen ihn zu einem der massgeblichen Persönlichkeiten und Gestalter des Fischereivereins Rüthi.

Sichtlich berührt führte Willi durch die noch verbliebenen Traktanden und beendete seine letzte Hauptversammlung als Präsident mit einer Dankesrede an alle, die ihn in den letzten Jahren auf seinem Weg begleitet haben.



Willi Lüchinger der scheidende Präsident.

Im Anschluss an den offiziellen Teil fanden sich die Gäste und verdiente Nichtmitglieder zum gemütlichen Beisammensein und dem traditionellen Fischessen ein!

Fischereieröffnung 16. März 2008

Grundsätzlich waren die Fangerfolge der Kollegen am 16. eher bescheiden. Der hohe Wasserstand und trübes kaltes Wasser (Schmelzwasser) machten die Fische träge und die Fangerfolge eher selten.



Rolf Gächter 55cm



Oliver Balmer 45cm

Vereinsfischen 2008

Das Vereinsfischen des Fischereivereins Rüthi wurde für einmal im Kalender etwas früher terminiert als in den Jahren zuvor. Bei hervorragenden Wetter- und guten Wasserbedingungen fanden sich 22 Aktivmitglieder in der Fischerhütte bei Lienz ein. Nach dem Vorwort des Präsidenten Rolf Gächter und der Bekanntgabe der allgemeinen Regeln startete der Wettstreit. Die an sich guten Wasserbedingungen zeigten sich in der Realität aber als wenig fängig und verlangten alles Können der Akteure. Am Ende des Wettbewerbes fanden sich lediglich 10 Fische in der Bewertung; 5 Äschen und 5 Forellen.



Die grösste Ausbeute und somit der erfolgreichste Fischer war der Vereinsneuling Christoph Benz, der gleich in seiner ersten Saison den Wanderpokal abräumte!



v.l.n.r. Sieger Christoph Benz, Präsident Rolf Gächter

Auf dem zweiten Platz fand sich Andi Schumont gefolgt von Stefan Lüthi.
Neben den obligaten Zinnbechern durften sich die ersten sechs Platzierten am reich „gedeckten“ Gabentisch bedienen. Dank sei den Sponsoren Schawalder & Zellweger Fischereiartikel Arbon sowie Markus Köppel, Fischereiartikel Rebstein.
Herzlichen Dank!



v.l.n.r. Andi Schumont, Christoph Benz, Stefan Lüthy

In geselligem Beisammensein fand der gelungene Anlass erst in den späten Abendstunden einen gemütlichen Ausklang!

Bilder Vereinfischen 2008







Bilder Metzgeta 2008







Bilder Wirteessen 2008











